

## 5 Minuten für Ressourceneffizienz

Ein Interview mit **Dipl.-Ing. (FH) Susanne Veser**, Fachbereichsleiterin Stoffstrommanagement bei BjörnSEN Beratende Ingenieure (BCE), Koblenz



### **Frau Veser wie lange beschäftigen Sie sich schon mit dem Thema Ressourceneffizienz und was fasziniert Sie an dem Thema?**

Mit dem Thema beschäftige ich mich schon seit ca. 20 Jahren. Die größte Faszination dabei stellt für mich der Wandel von ehemaligen Problemstoffen in Wertstoffe dar.

### **Können Sie ein Beispiel für gelebte Ressourceneffizienz geben?**

Biogasproduktion aus Abfall und Klärschlamm bedeutet ein Abfallprodukt zur Ressource aufzuwerten. Auch die Kaskadennutzung von Dingen ist ein gutes Beispiel. So lässt sich z. B. Magazinpapier als Geschenkpapier nutzen bevor es im Altpapier landet

### **Wo glauben Sie stehen wir heute beim Thema Ressourceneffizienz? Gibt es noch Möglichkeiten besser zu werden?**

Wir können uns stetig verbessern. Wenn wir das nicht tun entsteht Stillstand. Stillstand kommt in der Natur nicht vor und die Natur ist unsere beste Lehrmeisterin in Sachen Effizienz.

### **Ist Ressourceneffizienz für Sie noch mehr als die Einsparung von Energie, Material, Wasser oder Abfall?**

Ja, das ist es. Es ist für mich vor allem die veränderte Betrachtungsweise der Dinge, die zu mehr Effizienz führt. Je höher der Wert für eine Sache desto pfleglicher der Umgang damit.

### **Herzlichen Dank Frau Veser, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben!**

#### **Zur Person:**



Susanne Veser studierte Bauingenieurwesen an der Fachhochschule in Biberach. Seit 2010 ist sie für die Fachbereichsleitung Stoffstrommanagement bei [BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH](#) tätig. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen hier hauptsächlich in der Projektentwicklung, Projektleitung, Verbandsarbeit und in der Forschung und Entwicklung z.B. im Forschungsvorhaben [EVaSENS](#). 2012 bis 2014 promovierte sie an der Bauhausuniversität Weimar zur Entwicklung eines Rohr in Rohr-Systems für den Gebäudebestands zur Etablierung neuartiger Sanitärsysteme.

In ihrer Freizeit bewegt sie sich gerne draußen in der Natur, experimentiert mit Pflanzenkohle, macht Yoga, liest, kocht und isst leidenschaftlich gerne, tanzt und erfreut sich des Lebens.